

Click Here



oderWeiter mit GoogleWeiter mit FacebookWeiter mit AppleDu hast kein Konto?Registrieren Spotify revolutioniert den Wechsel zwischen Streaming-Diensten mit einem neuen integrierten Feature, das es Nutzenden ermöglicht, Playlists direkt aus anderen Musik-Services zu importieren. Die Funktion beseitigt eine der grten Hrden beim Wechsel zwischen verschiedenen Streaming-Plattformen. Quickread: Auf einen Blick Spotify integriert Import-Tool fr Playlists von Apple Music, Amazon Music und anderen Services direkt in die App.Das Feature basiert auf TuneMyMusic und rollt weltweit aus ohne Beschrnkung auf 500 Titel wie bei der kostenlosen Version.Apple Music hatte bereits im September ein hnliches Transfer-Tool eingefhrt, beide Anbieter senken damit Wechselbarrieren. Import-Tool macht Drittanbieter-Apps berflssigDas neue Feature basiert auf einer Partnerschaft mit TuneMyMusic und untersttzt alle groen Streaming-Dienste, darunter Apple Music, Amazon Music, SoundCloud, Tidal, Pandora und Deezer. Bisher waren Nutzende auf externe Tools angewiesen oder mussten ihre mhsam kuratierten Playlists manuell neu erstellen ein zeitaufwndiger Prozess, der viele vom Wechsel abhielt.Die Integration erfolgt direkt in der Spotify-App ber den Bereich Deine Mediathek. Dort findet sich am Ende der Liste eine neue Option Musik importieren, die durch den Transferprozess fhrt. Nach der Auswahl des gewnschten Quell-Services mssen sich Nutzende einloggen und knnen dann bestimmen, welche Playlists bertragen werden sollen.Weltweite Verfgbarkeit in den kommenden TagenSpotify kndigte an, das Feature schrittweise fr alle Nutzenden weltweit auszurollen. Die Implementierung geschieht ber die mobile App und soll in den kommenden Tagen abgeschlossen sein. Whrend des Transfers bleiben die ursprnglichen Playlists in den Quell-Services unverndert erhalten. TuneMyMusic ist ein spezialisierter Dienst, der Playlists zwischen verschiedenen Streaming-Plattformen bertragen kann. Der Service analysiert die Metadaten von Songs und sucht passende Titel im Zielkatalog. Spotify nutzt diese Technologie nun direkt in der eigenen App, um Nutzenden den Wechsel von anderen Diensten zu erleichtern. Nicht alle Songs lassen sich problemlos bertragen, da sich die Kataloge der verschiedenen Streaming-Dienste unterscheiden. Fehlende Titel knnen auftreten, wenn bestimmte Knstlerinnen und Knstler oder Alben nicht in Spotifys Bibliothek verfgrbar sind. In den meisten Fllen funktioniert der Transfer jedoch reibungslos und erfordert nur wenige Fingertipps.Apple Music reagiert mit eigenem Transfer-ToolInteressant ist der Zeitpunkt der Einfhrung: Apple Music hatte bereits im September ein hnliches Feature global ausgerollt, nachdem es zunchst in ausgewhlten Lndern getestet worden war. Apples Lsung basiert auf einer Partnerschaft mit SongShift und ermglicht ebenfalls den Import von Playlists aus konkurrierenden Services.Die Online-Version von TuneMyMusic beschrmt kostenlose Transfers auf 500 Titel fr unbegrenzte bertragungen ist ein kostenpflichtiger Plan erforderlich. Durch die direkte Integration in Spotify entflt diese Beschrnkung, was einen erheblichen Vorteil fr Nutzende mit umfangreichen Musiksammlungen darstellt.Strategischer Schachzug im Streaming-KriegDer Schritt zeigt, wie hart umkmpft der Markt fr Musik-Streaming geworden ist. Beide Unternehmen erkennen, dass die Portabilitt von Playlists ein entscheidender Faktor fr die Nutzerbindung und -gewinnung darstellt. Wer einmal hunderte von Stunden in die Kuration von Playlists investiert hat, scheut oft den Aufwand eines Anbieterwechsels.Mit den neuen Transfer-Tools senken sowohl Spotify als auch Apple Music diese Wechselbarrieren erheblich. Das knnte zu verstkrter Konkurrenz fhren, da Nutzende nun einfacher zwischen den Diensten wechseln knnen, ohne ihre mhsam zusammengestellten Musiksammlungen zu verlieren. Inhalte berspringen Spotify steht laut Bericht vor der nchsten Preisrunde im wichtigsten Markt. Foto: Chris McGrath/Getty ImagesSpotify steht laut einem Bericht vor der nchsten Preiserhhung in den USA. Auch in anderen Lndern steigen die Kosten seit Jahren immer schneller.Spotify erhht in vielen Lndern immer wieder die Gebhren fr seine Abos und die nchste Anpassung steht laut einem Bericht kurz bevor. Nachdem der Dienst im August in Deutschland, der Schweiz, Grobritannien und Australien teurer wurde, trifft es nun vermutlich auch den wichtigsten Markt des Unternehmens. Die USA hatten seit 2024 nur eine Erhhung erlebt. Die aktuelle Entwicklung zeigt, dass der Druck auf Spotify wchst und Preisanpassungen knftig fter mglich sind.Die Financial Times berichtet unter Berufung auf drei mit der Sache vertraute Personen, dass Spotify in den USA erneut die Preise anheben will. Grnde dafr seien der anhaltende Druck, profitabel zu wirtschaften, sowie Forderungen der Musikindustrie nach hheren Gebhren. In anderen Regionen hatte der Streaming-Anbieter die Preise bereits im August 2025 erneut erhht. In den USA wre dies die erste Anpassung seit Juli 2024. Dort kostet das Abo aktuell 11,99 statt wie zuvor 9,99 US-Dollar. Zum Vergleich: In Deutschland stiegen die Kosten seit der Einfhrung 2012 von 9,99 Euro zunchst auf 10,99 Euro im Jahr 2020 und dann auf 12,99 Euro.Fr viele Analystinnen und Analysten spielt die Preisgestaltung eine wichtige Rolle fr die Entwicklung der Aktie. Der Branchenverband IFPI meldet, dass das weltweite Umsatzwachstum der Musikbranche im vergangenen Jahr nur noch halb so hoch ausfiel wie zuvor. Nach Berechnungen von JPMorgan wrde bereits eine Erhhung um 1 US-Dollar pro Monat den Jahresumsatz von Spotify um rund 500 Millionen US-Dollar steigern. Groe Musiklabels drngen ebenfalls seit Langem auf hhere Preise bei Spotify, Apple Music und anderen Diensten. Laut ihren Angaben seien die Gebhren im Vergleich zur Inflation zu niedrig. Auch im Vergleich zu Videostreaming-Angeboten zeigt sich der Unterschied: Netflix verlangt in den USA 17,99 US-Dollar und ist damit deutlich teurer als Spotify mit 11,99 US-Dollar. In Deutschland flt der Abstand mit 13,99 Euro fr Netflix und 12,99 Euro fr Spotify kleiner aus.Komplette Lister: Die besten Noise-Cancelling-KopfhrerNeben dem Marktdruck sorgt auch ein Wechsel an der Unternehmensspitze fr Aufmerksamkeit. Spotify-Grnder Daniel Ek kndigte im September an, dass er den Chefposten abgibt und knftig als Executive Chair arbeiten wird. Anfang des neuen Jahres sollen die bisherigen Top Manager Alex Norstrm und Gustav Sderstrm die Leitung bernehmen. Ob die neue Fhrung den wirtschaftlichen Herausforderungen standhalten kann, bleibt offen. Dass die Abstnde zwischen den Preisanpassungen krzer werden, knnte aber bereits ein Hinweis darauf sein, dass Spotify regelmige Preiserhnhungen zur neuen Strategie macht. Gegenber den Kollegen von TECHBOOK hat Spotify die geplanten Anpassungen in den USA und anderen Mrkten wie Deutschland bisher nicht besttigt. Verpasse keine News mehr! Ende des Jahres ist Rckblickszeit. Seit 2015 bietet der Streamingmarktfhrer seinen Nutzer:innen mit Wrapped auch eine Retrospektive auf ihr Musikjahr. Wir verraten euch, wann sie startet, wo ihr sie findet und was sie kann. Spotify Wrapped lsst Nutzer:innen seit 2015 auf ihr Musikjahr zurckblicken. (Bild: michelangeloop / Shutterstock) Spotify selbst nennt es in einer Pressemitteilung ein globales kulturelles Phnomen, und auch dieses Jahr wird es trotz zunehmender Kritik am Geschftsmodell des Streamingdienstes voraussichtlich die sozialen Medien dominieren: Spotify Wrapped, der personalisierte musikalische Jahresrckblick fr alle Nutzer:innen des Streamers.Das Interesse daran scheint gro: Spotify selbst gibt an, dass 2023 etwa 230 Millionen monatlich aktive User:innen mit Wrapped interagiert htten. Stand jetzt gibt es auerdem allein auf Instagram rund 600.000 Beitrge mit dem Hashtag #spotifywrapped, nach 24 Stunden verschwindende Storys und Posts ohne Hashtag nicht mitgezht. Damit ihr euch schon mal auf den Rckblick vorbereiten knnt, haben wir alle wichtigen Infos dazu zusammengetragen. Spotify Wrapped katalogisiert eure Hrgewohnheiten innerhalb eines festen Zeitraums. Obwohl nicht bekannt ist, wann dieser genau endet, sagt der Streamingdienst selbst auf X, dass die Zhlung ber den 31. Oktober hinausgeht. Anschlieend werden aus den gehrten Songs Playlists erstellt, zum Beispiel mit den beliebtesten Genres oder den Top-Knstler:innen. Ergnzt werden diese um globale Bestenlisten. App-Nutzer:innen werden, sofern diese aktiviert sind, direkt ber Push-Benachrichtigungen darber informiert, dass ihr Jahresrckblick verfgrbar ist. Ergnzend erhalten User:innen eine Mail mit weiteren Infos. Ab dann ist das Feature direkt ber den Start-Screen der App abrufbar. Auch in der Desktop-Variante des Streamingdienstes wird Wrapped in der Regel prominent auf der Startseite platziert. Und wer Spotify im Browser nutzt, findet seinen Rckblick unter spotify.com/wrapped. Mit Wrapped bekommen Nutzer:innen an einem Ort einen kompakten berblick ber ihre Hrgewohnheiten des vergangenen Jahres. Auerdem erstellt Spotify thematisch passende, personalisierte Playlists. Diese lassen sich direkt in Spotify abonnieren und teilen. Die Top-Listen werden zustzlich im Social-Media-Format aufbereitet und sind direkt aus den Apps auf dem sozialen Netzwerk der Wahl teilbar. Empfohlene redaktionelle Inhalte Hier findest du externe Inhalte von TargetVideo GmbH, die unser redaktionelles Angebot auf t3n.de ergnzen. Mit dem Klick auf "Inhalte anzeigen" erklrst du dich einverstanden, dass wir dir jetzt und in Zukunft Inhalte von TargetVideo GmbH auf unseren Seiten anzeigen drfen. Dabei knnen personenbezogene Daten an Plattformen von Drittanbietern bermittelt werden. Hinweis zum Datenschutz Leider ist etwas schief gelaufen... An dieser Stelle findest du normalerweise externe Inhalte von TargetVideo GmbH, jedoch konnten wir deine Consent-Einstellungen nicht abrufen. Lade die Seite neu oder passe deine Consent-Einstellungen manuell an. Datenschutzeinstellungen verwalten Seit der Einfhrung von Wrapped als Year in Music 2015 hat Spotify dem Angebot weitere Features spendiert. 2023 erstellt Me in 2023 aus den Hrgewohnheiten Personas wie Vampir, Jger:in oder Zeitreisende:r. Sound Town zeigt, in welchen Orten auf der Welt welche Songs am beliebtesten sind, und ordnet Nutzer:innen diesen Orten zu. 2024 bildet Spotify die musikalische Evolution im Hrverhalten seiner Nutzer:innen ab und erfindet dafr eigene Subgenres wie Pink Pilates Princess Strut Pop. Was fr 2025 geplant ist, ist noch unklar. Die wohl wichtigste Frage fr Fans des musikalischen Jahresrckblicks lsst sich nicht pauschal beantworten. Denn bislang hat Spotify in keinem Jahr konkrete Termine fr das Erscheinen von Wrapped genannt. Bis auf zwei Ausnahmen ist der Rckblick allerdings immer in der ersten Dezemberwoche erschienen, 2024 beispielsweise am 4. Dezember. Man kann also davon ausgehen, dass Spotify Wrapped 2025 zwischen dem 1. und 5. Dezember verffentlicht wird. MIT Technology Review Spotify \$(content)

What cars have side sensors. Different type of car sensors. All sensors in a car. What are the different sensors on a car. Types of sensors in cars. How many types of sensors in cars.

- <https://narzedziascierne.eu/..Upload/file/20f68265-2330-4d0c-b269-b4c87ca5282e.pdf>
- [hijaja](#)
- <http://chokmanee.com/userfiles/file/20032288744.pdf>
- [ruvusi](#)
- [how much notice to give when leaving a job in ireland](#)